

Motion/Postulat SP-Fraktion; Gezielte Förderung von Solaranlagen; Zwischenbericht

1 TEXT

Der Gemeinderat wird beauftragt ein Inventar von Gebäuden in der Gemeinde zu erstellen, deren Dächer sich für mittelgrosse Solaranlagen eignen würden.

Dazu soll in einem Konzept aufgezeigt werden, wie diese in Zusammenarbeit mit Firmen und Privatpersonen realisiert werden können, welche Rahmenbedingungen für die Realisierung förderlich sind und welche Rolle die Gemeinde dabei spielen kann.

Begründung

Die Gemeinde hat sich mit der Unterzeichnung der BEakom-Vereinbarung verpflichtet, sich für optimale Rahmenbedingungen zur Nutzung vorhandener erneuerbarer Energien einzusetzen. Sonnenenergie als wichtige Energiequelle könnte auch in unserer Gemeinde mehr genutzt werden. Insbesondere sollten vermehrt mittelgrosse Anlagen auf grösseren Dächern von Firmen, Schulhäusern etc. realisiert werden. Die Realisierung solcher Anlagen hätte auch für Einfamilienhausbesitzende Signalwirkung.

Auf diese Weise könnte die Gemeinde einen aktiven Beitrag zum Ausstieg aus der Atom-Energie leisten, welcher im Bundesparlament bereits entschieden wurde.

Muri bei Bern, 19. Oktober 2011

Beat Schneider

F. Ruta, Y. Brügger, M. Graham, M. Kämpf, M. Häusermann, F. Elsinger, V. Näf, B. Wegmüller, M. Manz, A. Kauth, R. Raaflaub, B. Schmitter, U. Siegenthaler, S. Fankhauser, B. Marti (16)

3

ANTRAG

Gestützt auf die vorangehenden Ausführungen beantragen wir dem Grossen Gemeinderat, folgenden

Beschluss

zu fassen:

Vom Zwischenbericht zur Motion / zum Postulat SP betreffend gezielte Förderung von Solaranlagen wird Kenntnis genommen.

Muri bei Bern, 7. Januar 2013

GEMEINDERAT MURI BEI BERN

Der Präsident: Die Sekretärin:

Thomas Hanke Karin Pulfer